

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 7. Januar
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 7 Janvier
1922

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 5

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Publitas A. G.
— Inserionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
tias S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 5

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern. — Erlöschen der Auswanderungsgentur Jakob Baraga in Buchs. — Die Schweiz an den Mustermessen des Auslands. — Schweizer Mustermesse in Basel. — Konsulate. — Internationaler Postgüterverkehr. — Schweizerische Nationalbank. — Beltritte zum Post-scheck- und Güterverkehr.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Registre de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Bilans de compagnies d'assurance. — Cours de change fixe, en vue de l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 décembre 1921 concernant l'aide financière de la Confédération à l'industrie horlogère suisse. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Jacques Baraga à Buchs. — La Suisse aux foires internationales. — Bressil: Acquittement des droits d'entrée. — Foire Suisse d'échantillons à Bâle. — Consuls. — Service international des virements postaux. — Banque Nationale Suisse. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Première assemblée des créanciers: Mardi, 17 janvier 1922, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 7 février 1922.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (32)
Gemeinschuldnerin: Schild, Urs, Horlogerie, in Grenchen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1922.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (33)
Gemeinschuldnerin: Bürsten- & Pinsel-fabrik Ettingen A. G.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Januar 1922.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (59)
Faillite: Société en nom collectif Notz & Florinetti, fabricants d'appareils de chauffage, Rue de Lausanne 43.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (60/1)
Gemeinschuldnerin: Firma Frischknecht & Co., Kommanditgesellschaft, Giesserei, in Seebach.
Datum des Schlusses: 24. Dezember 1921.
Gemeinschuldnerin: Firma Pampaluchi & Cie., Kommanditgesellschaft, in Seebach.
Datum des Schlusses: 31. Dezember 1921.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Land (34)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Schüepp & Hofmann, Torfausbeutung, mit Sitz im Gurtenbühl.
Datum des Schlusses: 3. Januar 1922.

Kt. Zug Konkursamt Zug (35/6)
Gemeinschuldner:
Landwirtschaftliche Genossenschaft Unterägeri, in Unterägeri.
Hofstetter, Robert, Autogarage, in Cham.
Datum des Schlusses: 31. Dezember 1921.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen in St. Gallen (37/8/9)
Gemeinschuldner:
Kollektivgesellschaft Merz & Wellauer, Wäschefabrikation, Heimatsstrasse, St. Gallen O.
Brüllmann, Jakob, Kaufmann, Im Grundstrasse 14, St. Gallen C.
Jäger, Franz, Stückeri, Espenmoosstrasse 12, St. Gallen O.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 31. Dezember 1921.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (62)
Der unterm 27. Mai 1921 über Crapella, Pietro, elektrische Anlagen, Chur, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Kreisgerichtsausschusses Chur vom 4. Januar 1922 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (40)
Einzigste Liegenschafts-Steigerung.

Im Konkurs des Marti, Sales, Wirt zum Café Wilereg, in Bern, gelangt Dienstag, den 7. Februar 1922, nachmittags 9 Uhr, daselbst an öffentliche Steigerung:
Eine Besetzung an der Wilerstrasse in Bern bestehend aus:
1. Dem Wohnhaus mit Restauration Nr. 45, brandversichert für Fr. 86,600;
2. dem Gebäudeplatz und Hofraum, Parzelle Nr. 710 von 6,08 Aren.
Grundsteuer-schätzung: Fr. 104,700.
Amtliche Schätzung: Fr. 106,800.
Gemäss Beschluss der II. Gläubigerversammlung hat nur eine Steigerung stattgefunden, und die Hingabe erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der amtlichen Schätzung.
Die Steigerungsgedinge liegen während 10 Tagen vor der Steigerung auf der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Fil. Grenchen-Bettlach, in Grenchen (41/2)
Die ursprünglich auf 9. Januar 1922 publizierte Konkurssteigerung (Beweglichkeiten) im Konkurs der Société d'horlogerie de Granges, in Grenchen, wird verschoben auf Mittwoch, den 11. Januar 1922, morgens 9 Uhr (und wenn nötig folgender Tag).

In Fortsetzung der am 11. Januar 1922 stattfindenden Beweglichkeiten-Steigerung werden Donnerstag, den 12. Januar 1922, nachmittags 2 Uhr, zu

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden angefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugehen.

Besgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige helfen.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (54)
Gemeinschuldnerin: Firma Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Januar 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Falkensaal, Grendelstrasse, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 6. Februar 1922.
Binnen der Eingabefrist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet, aber im Grundbuch noch nicht eingetragen worden sind. Soweit dieselben nicht angemeldet werden, können solche einem gutgläubigen Erwerber der Grundstücke gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (56)
Verlassenschaft des am 21. Oktober 1921 verstorbenen Kapp-Huber; Ulrich, Wirt, wohnhaft gewesen St. Albanvorstadt 74, wird infolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1921.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Januar 1922, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erde, Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Februar 1922.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Ermatingen (31)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Gemeinschuldnerin: Frau Wwe. Jochimsen, E., Drogerie, in Ermatingen.
Datum der Konkurseröffnung: 2. Januar 1922.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. Januar 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Adler, in Ermatingen.
Eingabefrist: Innert 30 Tagen beim Betreibungsamt Ermatingen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (57/8)
Failli: Schubert, Emile, négociant en fourrures, Rue Céard 11, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 26 décembre 1921.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 16 janvier 1922, à 11 heures, à la salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 7 février 1922.

Failli: Sérégé, Gaston, négociant, Rue de Jargonant 14, commune des Eaux-Vives.
Date de l'ouverture de la faillite: 27 décembre 1921.

Handen der Konkursmasse Société d'horlogerie de Granges S. A., in Grenchen, in der Fabrik öffentlich zwangsweise zu jedem Preise versteigert:

Assortiments, Cadran, Sehalen, Pignons échappements, Chaussés, Raquettes und Coquerets, Rad mit Pignons, ein grösseres Quantum Tiges, Arbres, Pignons coulents, Noyeaux, Rondelles, Plots, Tiges d'ancre, Schrauben, Holzkohlen u. a. m.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (63)
Wertschriften-Steigerung.

Zu Handen der Konkursmasse H e n z i & K u l l y, Bankgeschäft, in Solothurn, werden Mittwoch, den 18. Januar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «National», in Solothurn, öffentlich versteigert:

27 Aktien der L. von Roll'schen Eisenwerke in Niedergerlafingen à nom. Fr. 5000.

15 actions de capital S. A. d'éclairage électrique du secteur de la Place Clichy à nom. Fr. 500.

15 actions de jouissance S. A. d'éclairage électrique du secteur de la Place Clichy.

15 Aktien Emmentalbahn (Subventionsaktien) à nom. Fr. 500.
1 Stammaktie der Gesellschaft für elektrische Beleuchtung St. Petersburg 1886 à nom. Ro. 500.

53 Aktien der Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn, à nom. Fr. 500.
1 Aktie der Aktiengesellschaft V. Glutz-Blotzheim Nachfolger, Solothurn, à nom. 2000.

10 Aktien der Wengernalp-Bahn-Gesellschaft à nom. Fr. 500.
Lg. 500 rev. var. Brazil Railway Cy. 1909. First mortgage 60 year loan gold bond.

1 Obligation Electricità Alta Italia S. A., 1899, à nom. Fr. 500.
Fl. 2000 4 % Kaisrin-Elisabeth-Bahn 1890, Gold.

10 Aktien Papierfabrik Utzenstorf à nom. Fr. 500.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 193, 41 u. 35.)

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (55)

Schuldner: S c h r ä m l e - B u c h e r, J a k. A l f r., von Gachnang (Thurgau), Hotelier, in Luzern.

Tag und Ort der Steigerung: Donnerstag, den 9. März 1922, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.

Eingabefrist: Bis 26. Januar 1922.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 18. Februar 1922 an. Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Das Hotel Montana Nr. 641 a (Adligenswilerstrasse Nr. 22), Bahnhofgebäude Nr. 641 a I, mit Bahnanlage und Gartenanlagen — Grundstück Nr. 710 — im Quartier-Hof der Stadtgemeinde Luzern gelegen.

Brandassekuranz: Fr. 1,239,000.

Katasterschätzung: Fr. 1,200,000.

Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör: Fr. 1,480,000.

An die Grundpfandgläubiger ergeht gleichzeitig die Aufforderung, binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an obigem Grundstück, namentlich auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und anzugeben, ob die Kapitalforderung fällig oder gekündigt ist, und wenn ja, für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inmitten dieser Frist nicht angemeldete Ansprüche werden, soweit durch die öffentlichen Bücher nicht festgestellt, von der Teilnahme am Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen.

Binnen, der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet, aber im Grundbuche noch nicht eingetragen worden sind; soweit dieselben nicht angemeldet werden, können solche einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Z. G. B. auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (43)

Schuldner: F i t z e, C o n r a d, Spezialgeschäft für seidene und wollene Sportartikel, Löwenstrasse 7, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 4. Januar 1922.

Sachwalter: Louis Bannwart, Sachwalterbureau, Weinmarkt 18, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 27. Januar 1922.

Gläubigerversammlung: Montag, den 13. Februar 1922, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Dubel», 1. Etage, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. Februar 1922 an beim Sachwalter.

Kt. Solothurn Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern in Solothurn (64)

Schuldnerin: S o l o t h u r n i s c h e V o l k s b a n k, Solothurn.

Datum der Bewilligung der Stundung: 31. Dezember 1921.

Sachwalterin: Schweizerische Treuhändergesellschaft, Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 26. Januar 1922 bei der Sachwalterin.

Gläubigerversammlung: 15. Februar 1922, im kleinen Konzertsaal (Werkhof), in Solothurn.

Bei einer allfälligen Verlängerung der Nachlassstundung findet die Gläubigerversammlung am 19. April 1922 am gleichen Orte statt. Die Verschiebung der Gläubigerversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, also vom 4. Februar 1922 bzw. 8. April 1922 an, im Domizil der Sachwalterin, der Solothurnischen Volksbank (Alt-Bahnhofstrasse 245), Solothurn.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (65)

Schuldner: B a u m a n n - B ü h l e r, K a r l, Zimmermeister, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 4. Januar 1922.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 28. Januar 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1922, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1, ebener Erdc, Zimmer Nr. 7.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 7. Februar 1922 an im Bureau des Konkursamtes Basel.

Kt. Basel-Land Konkurskreis Binningen (44)

Schuldner: G l a s e r - G r i e d e r, H e i n r i c h, Baugeschäft, in Binningen.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Obergerichts von Baselland: 30. Dezember 1921.

Sachwalter: Der Konkursbeamte in Binningen.

Eingabefrist: Bis 27. Januar 1922.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. Februar 1922, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Binningen.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 4. Februar 1922 an.

Nachlassstundung und Pfandnachlassverfahren für Hotelgrundstücke.

(Verordnung des Bundesrates vom 18. Dezember 1920.)

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Gaster in Kaltbrunn (52)

Gerichtliche Bestätigungsverhandlung.

Samstag, den 14. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, findet vor Bezirksgericht Gaster in der Krone in Schänis die Verhandlung über den von G u r t n e r, W a l t e r, Schlosshotel Mariahalden, Weesen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag für die Kurrentgläubiger und die im Pfandnachlassverfahren zu treffenden Massnahmen statt.

Die Gläubiger des Genannten sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung anzubringen.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (47*)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 21. Dezember 1921 die den Telephonwerken «Protos» A.-G., Albisrieden, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, das heisst bis zum 30. Januar 1922, verlängert.

Zürich, den 3. Januar 1922.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. Hellmuth Kittelmann, Limmatquai 34, Zürich 1.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (48)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die dem Müller-Wyler, Michael, Schuhhandlung, in Basel, bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 4. Januar 1922 gemäss Art. 295 Abs. 4 des Betreibungs-gesetzes um zwei Monate, also bis 8. März 1922, verlängert.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.) (L. P. 298, 308 et 309.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (49/50/1)

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 7. Dezember 1921 das Begehren des G u g g e n h e i m, G u s t a v, Handel in gebrauchten Säcken, Emballage, Jutegewebe für Industrie und Gewerbe, Hellmütstrasse 11, in Zürich 4, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrages auf der Basis von 20 %, zahlbar binnen einem Monat nach der Publikation der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages, als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die dem Gesuchsteller erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 14. Dezember 1921 das Begehren des T e m p e l h o f - K e r n b e r g, L. I., Schirmfabrikation, Löwenstrasse 25, in Zürich 1, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrages auf der Basis von 40 %, zahlbar 20 % nach der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages und 20 % vier Monate später, als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die dem Gesuchsteller erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Das Bezirksgericht Zürich 3. Abteilung hat durch Beschluss vom 14. Dezember 1921 das Begehren der Firma T s c h u d i, B i a n c h i & C o. i n L i q., Handel mit Baumwollabfällen und Verarbeitung solcher, Gerbergasse 7, in Zürich 1, um Bestätigung des von ihr ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrages auf der Basis von 20 %, zahlbar 10 % sofort nach der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages und 10 % spätestens drei Monate nach diesem Zeitpunkt, als durch Rückzug erledigt abgeschlossen und die der Gesuchstellerin erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Die Beschlüsse sind in Rechtskraft erwachsen.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304 und 317.) (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident II von Bern (45)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Schuldnerin: F r a u M ü l l e r - K ö n i g, B., Mercerie, Länggasstrasse

Nr. 40 a, Bern.

Verhandlungstermin: Mittwoch, den 18. Januar 1922, vormittags 9 Uhr,

vor Richteramt II Bern, Amthaus daselbst.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Büren a. A. (66)

als erstinstanzlicher Nachlassrichter

Nachlass-Schuldnerin: Kollektivgesellschaft G., A. & O. M a i r c, F a -

brique d'horlogerie Exit, mit Sitz in Lengnau.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 13. Januar 1922,

vormittags 11 Uhr, im Audienzlokal des Richteramtes in Büren.

Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Rolle (46)

Débitteur: W i d m e r, A l e x a n d r e, charcutier, à Rolle.

Jour, heure et lieu de l'audience: 16 janvier 1922, à 14 heures, au Châ-

teau de Rolle.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Schwyz Bezirksgerichtskanzlei Schwyz (67)

Das Bezirksgericht Schwyz hat in der Sitzung vom 15. Dezember 1921 den Nachlassvertrag des W e b e r, A d o l f, Reisender, z. Storchen, Schwyz, bestätigt.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen und für sämtliche Gläubiger verbindlich.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verordnung d. Bundesrat. v. 4. April 1921. — Ordonnance d. Conseil féd. d. 4 avril 1921.)

Kt. Solothurn — Obergerichtskanzlei des Kantons Solothurn (53)

Schuldnerin: *Moderna-Werke A. G.*, in Zuchwil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 13. Januar 1922, nachmittags 2½ Uhr, vor Obergericht des Kantons Solothurn, als der obern kantonalen Nachlassbehörde, in Solothurn.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag an dieser Verhandlung anbringen (Art. 304, 307 und 317 Sch. K. G.).

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Schleifapparate für Kollektoren, Schleifringe, Walzen usw. — 1922. 3. Januar. Die Firma *A. Norrei, Ingenieur*, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 260 vom 30. Oktober 1919, Seite 1905), Betrieb des patentierten Schleifapparates für Kollektoren, Schleifringe und Walzen, nebst zugehörigen Schleifsteinen, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Seidenstoff-Fabrikation. — 3. Januar. In der Firma *F. Stockar*, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 15. September 1920, Seite 1766), ist die Procura von August Steiger erloschen. Dagegen wird dem bisherigen Kollektivprokuristen Paul Stütz, von Zürich, in Stäfa, Einzelprokura erteilt.

Zigarren usw. — 3. Januar. Die Firma *Karl Hauri*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 23. Juni 1920, Seite 1189), Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wäsche, Manufakturwaren usw. — 3. Januar. Die Firma *Salomon Binder*, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 5. Dezember 1919, Seite 2133), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Seebahnstrasse 175. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

Manufakturwaren. — 3. Januar. Die Firma *Gebr. Schellenberg & Co.*, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 93), Manufakturwaren en gros, unbeschränkt haftende Gesellschafter: *Adolf Schellenberg* und *Emil Schellenberg*, und Kommanditärin: *Witwe Bertha Schellenberg geb. Furrer*, ist infolge Hinschiedes der Kommanditärin und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «*Gebrüder Schellenberg*», in Pfäffikon.

Adolf Schellenberg und *Emil Schellenberg*, beide von und in Pfäffikon-Zürich, haben unter der Firma *Gebrüder Schellenberg*, in Pfäffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft unter der Firma «*Gebr. Schellenberg & Co.*», in Pfäffikon. Manufakturwaren en gros. Zum alten Turm.

Handschuhe und Strumpfwaren. — 4. Januar. Inhaber der Firma *Adam Randon*, in Zürich 1, ist *Julius Adam Joh. Randon-Fiedler*, von Zürich, in Zürich 1. Handschuhfabrikation und Handel in Handschuhen und Strumpfwaren. Limmatquai 30. Die Firma erteilt Procura an *Frl. Marie Randon*, von Zürich, in Zürich 1.

Krawattenfabrik. — 4. Januar. Die Firma «*Walter Pollock & Co.*», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 72 vom 17. März 1921, Seite 554), Krawattenfabrik, tritt in Liquidation. Als Liquidatoren fungieren der bisherige Gesellschafter *Gaston Victor E. Pollock* und *Leon Levy*, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 6, welche namens der Firma *Walter Pollock & Co. in Liq.* je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Import, Export; Spezialmaschinen. — 4. Januar. In der Firma *F. C. Kohlrusch*, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 201 vom 5. August 1920, Seite 1514), Import, Export und Fabrikation von Spezialmaschinen, ist die Procura von *Alfred Siegrist* erloschen.

4. Januar. *Zürcher Kantonalbank*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 63 vom 8. März 1921, Seite 481). Die Procura von *Emil Pfenniger* ist erloschen.

Bettfedernmanufaktur. — 4. Januar. Die Firma *Müller-Imhoof*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1921, Seite 58), hat Domizil und Geschäftslokal nach Altstetten, «*Zum Limmatthal*», verlegt. Der Inhaber wohnt wie bisher in Zürich 6. Nummehrige Natur des Geschäftes: Bettfedernmanufaktur.

Haushaltungsartikel. — 4. Januar. Inhaber der Firma *Eduard Graf*, in Zürich 4, ist *Eduard Graf*, von Zürich, in Zürich 4. Handel in Haushaltungsartikeln en gros und détail. Langstrasse 19.

Möbelstoffe, Drille, Tapezierartikel. — 4. Januar. Die Firma *Victor Rhein*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1919, Seite 102), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Weinbergstrasse 72. Natur des Geschäftes: Möbelstoffe, Drille und Tapezierartikel, en gros.

Rohe Baumwolle. — 5. Januar. In der Firma *Paul Reinhart & Cie.*, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 111 vom 4. Mai 1911, Seite 749), ist die Procura des *Heinrich Weiss* erloschen. Dagegen werden zwei weitere Kollektivprokuren erteilt an: *Emil Müller*, von Thun (Bern), und *Adolf Meier*, von Oberweningen, beide in Winterthur.

Photographische Bedarfsartikel. — 5. Januar. Die Firma *Kienast & Co.*, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 822), Handel und Vertretung in photographischen Bedarfsartikeln, unbeschränkt haftender Gesellschafter: *Heinrich Kienast*, u. Kommanditärin: *Anna Kienast*, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «*Zulauf*, vorm. *Kienast & Co.*», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma *Zulauf*, vorm. *Kienast & Co.*, in Zürich 1, ist *Gottlieb Zulauf*, von Brugg, in Zürich 1. Handel und Vertretung in photographischen Bedarfsartikeln. Bahnhofstrasse 61 und Füsslistrasse 4. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «*Kienast & Co.*», in Zürich 1.

Mechanische Schreinerei. — 5. Januar. *Fritz Schaub*, von Andelfingen, in Horgen, und *Edwin Zwingli*, von Winterthur, in Horgen, haben unter der Firma *Schaub & Zwingli*, in Horgen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm. Mechanische Schreinerei. Im Stocker.

Fliegenfänger. — 5. Januar. Die Firma *Rud. Aeberli*, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Brunaustrasse 95, der Inhaber wohnt in Zürich 2. Natur des Geschäftes: lediglich Fliegenfängerfabrikation.

Weinhandlung. — 5. Januar. Die Firma *Gebr. Aemissegger*, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1916, Seite 157), Weinhandlung, Gesellschafter: *Jacob Aemissegger* und *August Aemissegger*, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven per 1. Januar 1922 an die Firma «*Walter Aemissegger*», in Winterthur, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

5. Januar. Inhaber der Firma *Walter Aemissegger*, in Winterthur, ist *Walter Aemissegger-Wagner*, von Winterthur und Hemberg (St. Gallen), in Winterthur. Weinkellerei und Weinhandel. Stadthausstrasse 85, ferner: Marktgasse 48. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven per 1. Januar 1922 der bisherigen Kollektivgesellschaft «*Gebr. Aemissegger*», in Winterthur.

5. Januar. Die «*Confidentia Schweizerische Aktiengesellschaft*», in Bern, hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1921 ihre Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma *Confidentia, Schweizerische Aktiengesellschaft, Nachfolger von J. Pflüß & Cie.* (S. H. A. B. Nr. 259 vom 12. Oktober 1920, Seite 1947, Auskunftei und alle damit im Zusammenhang stehende Geschäfte, aufgegeben; diese Firma und damit die Unterschrift von *Dr. Hans Trüb* werden daher anmit gelöscht.

5. Januar. *Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft (La Fédérale, Compagnie anonyme d'assurances)*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 33). Der Direktor *Eugen Köhler* ist zum Generaldirektor ernannt und führt in dieser Eigenschaft wie bisher Einzelunterschrift. *Dr. jur. Erich Köhler*, bisher Prokurist, und *Jaques Graf*, bisher Subdirektor, sind zu stellvertretenden Direktoren und die bisherigen Prokuristen *Jacob Schärer*, *Hermann Wildberger* und *Carl Hintermeister* zu Subdirektoren ernannt worden. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem Prokuristen zu zweien kollektiv.

Marmor-, Granit- und Syenitwerk. — 5. Januar. Die Firma *Alfred Schmidweber's Erben in Liq.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1922, Seite 21). Marmor-, Granit- und Syenitwerke, Kollektivgesellschaft: *Witwe Elise Schmidweber-Münch*, *Alfred Schmidweber* und *Lydia Schmidweber*, und Liquidator: *Dr. Josef Kaufmann*, hat ihre Liquidation beendet, diese Firma ist erloschen.

Handelsgärtnerei, Gemüse- und Obstkulturen. — 5. Januar. Inhaber der Firma *Otto Hauser*, in Zürich 7, ist *Otto Hauser*, von Zürich, in Zürich 7. Handelsgärtnerei, Gemüse- und Obstkulturen. Wytikonstrasse 48.

Chemische Produkte. — 5. Januar. Die Firma *Emilie Kächele-Abele*, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. Dezember 1921, Seite 2517), Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

5. Januar. *Continental Handels-Aktiengesellschaft (Société Continentale pour le commerce Société anonyme) (Société Continentale per il Commercio Società anonima)*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 16. November 1921, Seite 2210). *Paul Vautier* ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrate; dessen Unterschrift ist erloschen. Direktor *Dr. jur. Guido Dubler* führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: *Dr. Fritz Ehrensperger*, Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich 2, als Präsident, dieser Kollektivunterschrift führend, und *Dr. ing. h. e. Reinhold Becker*, Generaldirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Düsseldorf, als weiteres Mitglied ohne Unterschrift. *Walter Boode*, von Gerresheim (Rheinprovinz), in Bochem, ist zum Direktor ernannt und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an: *Beda Künzle*, von St. Gallen, in Zürich 2. Die Unterschriftsführung erfolgt zu zweien kollektiv.

5. Januar. Unter der Firma *Siedlungswerk Hettlingen* hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 12. Oktober 1921 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist, Heimwesen im Meliorationsgebiet der Gemeinde Hettlingen und angrenzenden Gemeinden für Berufslandwirte und Kleinheimwesen für unselbständige Erwerbende zu errichten nach den Grundsätzen, wie sie in dem von der «*Schweizerischen Vereinigung für Innenkolonisation und industrielle Landwirtschaft*», welche auch die technische Durchführung des Werkes besorgt, enthalten sind. Die Genossenschaft gibt auf den Namen lautende Anteilscheine zu je Fr. 500 aus; sie besteht zurzeit aus sieben Mitgliedern. Weitere Mitglieder können jederzeit aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch den Erwerb mindestens eines Anteilscheins und durch Beschluss des Vorstandes auf erfolgte schriftliche Anmeldung hin. Sie beginnt mit der Einzahlung der übernommenen Anteilscheine oder des einberulenen Teilbetrages. Die Generalversammlung beschliesst über die Einzahlung, Erhöhung und Rückzahlung des Anteilkapitals. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf Ende des Geschäftsjahres nach vorangegangener dreimonatlicher Kündigung beim Vorstand erfolgen. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Das austretende Mitglied hat keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Mit Bewilligung des Vorstandes kann die Mitgliedschaft unter gleichzeitiger Uebertragung der Anteilscheine an eine andere Firma übertragen werden. Das Genossenschaftskapital wird zu höchstens 4 % verzinst. Beim Verkauf der Heimwesen können die Mitglieder verpflichtet werden, beim Wiederverkauf vor Ablauf von zehn Jahren, den erzielten Mehrerlös der Gemeinde Hettlingen abzutreten. Im übrigen werden die Bedingungen im Einzelkaufvertrag festgesetzt. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen befugt sein sollen, er bestimmt auch die Art und Form der Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: *Dr. Hans Bernhard*, Landwirt, von Zürich, in Zürich 1, Präsident; *Alfred Oscar Ziegler-Funk*, Kaufmann, von Schaffhausen, in Winterthur, Aktuar; *Emil Sträuli-Ganzoni*, Kaufmann, von und in Winterthur, und *Stadtrat Emil Freitag*, Landwirt, von und in Winterthur. Die Genannten führen die Firmaunterschrift unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Haldenstrasse 14 bei «*Sträuli & Cie.*»

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

1922. 4. Januar. Die Genossenschaft *Elektra Rohrbachgraben*, mit Sitz in Rohrbachgraben (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. April 1921, Seite 851 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. März 1921

ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 231 vom 18. September 1911, Seite 1561, publizierten Tatsachen getroffen: Die Höhe des Eintrittsgeldes wird nach den Ausweisen der Vermögensbilanz bestimmt. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung durch Beschluss der Generalversammlung, welcher einstimmig gefasst werden muss. Stirbt ein Genossenschafter, so gehen dessen Rechte und Pflichten ohne weiteres an denjenigen Erben (Witwe, Sohn, Tochter) über, der seine Liegenschaften übernimmt. Die auszugebenden Anteilscheine lauten auf Fr. 100. Wenn Gebäude von Genossenschaftern, in denen elektrische Einrichtungen im Anschlusse an das Netz installiert sind, handöndern, so erlischt ihre Mitgliedschaft, sofern sie aus der Gemeinde fortziehen. Die Anteilscheine müssen in diesem Falle der Genossenschaft gegen Auszahlung des Nominalwertes ausgehändigt werden. Gehen dagegen die Gebäude eines Genossenschafers in den Besitz seines Sohnes über, so erwirbt er dadurch die Mitgliedschaft der Genossenschaft und sämtliche Anteilscheine des Vaters sind auf ihn überzutragen. Die Mitgliedschaft ist niemals übertragbar auf einen fremden Rechtsnachfolger ohne einstimmige Aufnahme als Mitglied in die Genossenschaft. Wenn ein Genossenschafter mehr als 12 Monate lang von der Genossenschaft keine Kraft bezieht oder aus dem Versorgungsgebiet wegzieht, so hat derselbe ohne weiteres aus der Genossenschaft auszutreten und seine Anteilscheine gegen Bezahlung des Nominalwertes an die Genossenschaft zurückzugeben. Die Generalversammlung beschliesst über Ausgaben, die die Summe von Fr. 2000 übersteigen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Frutigen

4. Januar. Inhaber der Firma Alfred Bütikofer, Eisenhandlung, mit Sitz in Reichenbach bei Frutigen, ist Alfred Bütikofer, von Kernried, Handelsmann, in Reichenbach. Eisenwarenhandlung.

Bureau Interlaken

Manufaktur-, Seiden- und Bettwaren. — 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Meyer, Trauffer & Co., Manufaktur-, Seiden- und Bettwarenhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1263), ist der Kommanditär Wilhelm Meyer infolge Todes ausgeschieden und damit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 75,000 erloschen. Dagegen sind als neue Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten: Frau Ida Meyer geb. Hassler, Wilhelms sel. Witwe, von Lauterbrunn, in Interlaken, mit Fr. 25,000; Willy Meyer, von Lauterbrunn, Kaufmann, in Interlaken, mit Fr. 25,000; Lydia Christen geb. Meyer, Ehefrau des Alfred Christen, von Basel und Herzogenbuchsee, Kaufmann, in Basel, mit Fr. 25,000. Der bisherige Kommanditär Alfred Rubin-Meyer, Ingenieur, von Thun, in Zürich, erhöht seine Kommanditeinlage auf Fr. 50,000. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist, wie bisher, Peter Trauffer-Gempeler, von Grindelwald, Kaufmann, in Interlaken. Der Name der Firma wird abgeändert in Trauffer & Cie.

3. Januar. Die Aktiengesellschaft Grand Hotel & Kurhaus Mürren, mit Sitz in Mürren, hat in der Generalversammlung vom 2. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert und dabei den Zweck der Gesellschaft umschrieben wie folgt: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des besagten Hotels mit seinen Dependancen Silberhorn, Chalet, Viktoria, Bellevue, Kursaal usw., sowie die Nutzbarmachung sämtlicher übrigen in Mürren und Umgebung gelegenen zugehörigen Grundstücke, Wasserrechte, Mobilien und Wertschriften. Die übrigen in den S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, Seite 1678, und Nr. 197 vom 5. August 1909, Seite 1373, publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Konfektion und Tuchwaren. — 1922. 2. Januar. Inhaberin der Firma Julie Wyler, in Hochdorf, ist Julie Wyler, von Oberendingen (Aargau), in Hochdorf. Konfektion und Tuchwaren.

Sargfabrikation, Leichenausstattung. — 2. Januar. Ida und August Kurmann, beide von Hergiswil und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma J. & A. Kurmann, mit Sitz in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen hat. Sargfabrikation und Leichenausstattungs-geschäft. Hirschengraben 32, Kesselgasse 4.

Mercerie und Passementerie. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Spett & Co., Mercerie, Passementerie en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1920, Seite 218), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jakob Mandel», in Luzern.

Inhaber der Firma Jakob Mandel, in Luzern, ist Jakob Mandel, von Strzyzów (Polen), in Luzern. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Spett & Co.», in Luzern, auf 15. Dezember 1921. Mercerie, Passementerie en gros. Hofstrasse 11.

Baumwollspinnerei und Landwirtschaft. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lang & Cie., Baumwollspinnerei und Landwirtschaft, in Reiden (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1915, Seite 1763 und dortige Verweisung), hat sich infolge Ablebens des Gesellschafters Ernst Lang aufgelöst; die Firma ist erloschen, ebenso die Prokura von Max Blum. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Lang & Cie.», in Reiden.

Theodor und Erich Lang, beide von Oftringen und wohnhaft in Zofingen, haben unter der Firma Lang & Cie., mit Sitz in Reiden, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 begonnen und Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma «Lang & Cie.», in Reiden, auf dieses Datum übernommen hat. Theodor Lang ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Erich Lang ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken). An Max Blum, von Zofingen, in Reiden, wird Einzelprokura erteilt. Baumwollspinnerei und Landwirtschaft.

Getränke. — 3. Januar. Inhaber der Firma Adolf Rast, in Ebikon, ist Adolf Rast, von und in Ebikon. Getränkehandlung.

Versicherungen und Vertretungen. — 3. Januar. Inhaber der Firma Eduard Jenny, in Luzern, ist Eduard Jenny, von Entlebuch, in Luzern. Generalagentur für Versicherungen und Vertretungen. Pilatusstrasse 68. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Mathilde Jenny-Schryber, von Entlebuch, in Luzern, und an Alois Gressner, von und in Luzern.

Uhren und Bijouteriewaren. — 3. Januar. Die Firma Fritz Mugglin, Uhren und Bijouteriewaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 197 vom 15. Juni 1899, Seite 795), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Uhren und Bijouteriewaren. — 3. Januar. Inhaber der Firma Charles Bieri, vorm. Fritz Mugglin, in Luzern, ist Charles Bieri, von Schangnau (Bern), wohnhaft in Luzern. Uhren und Bijouteriewaren. Pilatusstrasse Nr. 5.

Kolonialwaren. — 4. Januar. Die Firma E. Burkhardt, Colonia Luzern, Kolonialwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1529), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Januar. Christi. soz. Krankenkasse der Schweiz, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 314 vom 30. Dezember 1919, Seite 2306). An der Delegiertenversammlung vom 19. Juni 1921 wurden die Statuten revidiert, wodurch jedoch die bisher publizierten Bestimmungen keine Abänderung erfahren.

Schuhcremen, Bodenwische, Lederfett. — 4. Januar. Inhaberin der Firma Franziska Disler, in Baldegg, Gde. Hochdorf, ist Franziska Disler, geb. Hanser, von Entlebuch, wohnhaft in Baldegg, Gde. Hochdorf. Herstellung von chemischen Fabrikaten wie: Schuhcremen in allen Farben, Bodenwische und Lederfett. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Disler, von Entlebuch, in Baldegg.

4. Januar. Wirtverband des Amts Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1921, Seite 26 und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 14. Dezember 1921 sind Arnold Meier, Julius Künzler, Albert Purtscher, Alois Salzmann, Ernst Truening, Leo Grütter und Robert Widmer vom Vorstande zurückgetreten; die Unterschriften der vier erstgenannten sind somit erloschen. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Ernst Steinegger, von Biechenbach (Bern); Vizepräsident: Hans Berchtold, von Luzern; Aktuar: Jean Buchmann, von Lieli; Kassier: Isidor Stadlmann, von Romoos; Beisitzer: Jakob Fenner, von Zumikon, Adolf Lehmann, von Dagmersellen, und Dominik Mettler, von Ingeubohl. Alle sind von Beruf Hoteliers bzw. Wirte und wohnhaft in Luzern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1922. 4. Januar. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Balsthal besteht, mit Sitz in Balsthal, und mit Wirkung ab 1. Juli 1921 eine Stiftung, welche zum Zwecke hat, das von der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal unter dem Namen Bumillerfonds im Betrage von Fr. 300,000 und unter dem Namen Jäggifonds im Betrage von Fr. 210,000 gewidmete Kapitalvermögen für Wohlfahrtszwecke zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal zu verwenden. Die beiden Fonds, Bumillerfonds und Jäggifonds, werden fernerhin getrennt verwaltet. Die näheren Bestimmungen über die Verwendung der beiden Fonds werden in getrennten Reglementen festgesetzt, welche vom Verwaltungsrat der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal aufgestellt werden und jederzeit von ihm nach Anhörung des Stiftungsrates abgeändert werden können. Die Stiftungsurkunde datiert vom 26. Dezember 1921. Der Stiftungsfonds, dem in der Regel nur der Zinsertrag entnommen werden darf, wird geöffnet: a) durch Zuweisung des nicht zur Verwendung gelangenden Teiles der Kapitalzinsen; b) durch etwaige weitere Einlagen der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal, und c) durch allfällige Geschenke und Legate. Für die Zuweisung nach lit. b und c bleibt die besondere Zweckbestimmung durch die Spender vorbehalten. Die Stiftung, deren Sitz durch Beschluss des Stiftungsrates, welcher der Genehmigung des Verwaltungsrates der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal bedarf, an einen andern Ort verlegt werden kann, ist der Firma Cellulose- und Papierfabrik Balsthal angeschlossen und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges an einen Rechtsnachfolger als ihr beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Organ der Stiftung ist ein vom Verwaltungsrat der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal für die Dauer von je zwei Jahren, aus mindestens drei Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Der letztere konstituiert sich selbst; er bezeichnet diejenige Person in oder ausserhalb seiner Mitte, welche berechtigt ist, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt Hermann Guggenbühl, von Uetikon (Zürich), Direktor der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal, in Balsthal, oder Ferdinand Probst, Prokurist, von und in Laupersdorf.

4. Januar. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds der Couvertfabrik Balsthal A. G. in Balsthal besteht, mit Sitz in Balsthal und mit Wirkung ab 1. Juli 1921, eine Stiftung, welche zum Zwecke hat, das von der Couvertfabrik Balsthal A. G. gewidmete Stiftungskapital, bestehend im bisherigen Arbeiter-Unterstützungsfonds im Betrage von Fr. 50,000 für Wohlfahrtszwecke zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Couvertfabrik Balsthal A. G. zu verwenden. Die näheren Bestimmungen über die Verwendung des Fonds werden in einem Reglement festgesetzt, welches vom Verwaltungsrat der Couvertfabrik Balsthal A. G. aufgestellt wird und jederzeit von ihm nach Anhörung des Stiftungsrates abgeändert werden kann. Die Stiftungsurkunde datiert vom 26. Dezember 1921. Der Stiftungsfonds, dem in der Regel nur der Zinsertrag entnommen werden darf, wird geöffnet: a) durch Zuweisung des nicht zur Verwendung gelangenden Teiles der Kapitalzinsen; b) durch etwaige weitere Einlagen der Couvertfabrik Balsthal A. G., und c) durch allfällige Geschenke und Legate. Für die Zuweisung nach lit. b und c bleibt die besondere Zweckbestimmung durch die Spender vorbehalten. Die Stiftung, deren Sitz durch Beschluss des Stiftungsrates, welcher der Genehmigung des Verwaltungsrates der Couvertfabrik Balsthal A. G. bedarf, an einen andern Ort verlegt werden kann, ist der Firma Couvertfabrik Balsthal A. G. angeschlossen und folgt ihr im Falle der Firmaänderung oder des Ueberganges an einen Rechtsnachfolger als ihr beigegebene Wohlfahrtseinrichtung. Organ der Stiftung ist ein vom Verwaltungsrat der Couvertfabrik Balsthal A. G. für die Dauer von je zwei Jahren, aus mindestens drei Mitgliedern bestehender Stiftungsrat. Der letztere konstituiert sich selbst; er bezeichnet diejenige Person in oder ausserhalb seiner Mitte, welche berechtigt ist, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Hermann Guggenbühl, von Uetikon (Zürich), Direktor der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal und Delegierter des Verwaltungsrates der Couvertfabrik Balsthal A. G., in Balsthal, oder Gottlob Walz, von Stuttgart (Württemberg), Prokurist, in Balsthal.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Herren- und Damenwäsche. — 1922. 2. Januar. Die Firma Gisler-Alder, Herren- und Damenwäsche, mechanische Fabrikation, in Rorschach (Inhaber Heinrich Gisler, von Flaach, wohnhaft in Rorschach), hat unter der gleichen Firma in Chur eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der Firmainhaber befugt. Wäsche-geschäft. Majoranstrasse 239.

Seiden- und Wollstoffe usw. — 3. Januar. Die Firma «Grieder & Cie.», Seiden- und Wollstoffe, Baumwollstoffe, Damen- und Herrenmoderartikel, Damenkonfektion, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. Mai 1920, Seite 855), hat ihre Filiale in St. Moritz aufgegeben. Die Firma Grieder & Cie., Filiale St. Moritz ist daher erloschen.

3. Januar. Lack- & Farbenfabrik in Chur Dr. Jurnitschek's Erben, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom

4. April 1917, Seite 551). Aus der Kollektivgesellschaft sind Leo Jurnitschek und Roland Jurnitschek ausgeschieden. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Dr. Oskar Jurnitschek befugt. Derselbe hat sein Domizil von Haldenstein nach Chur verlegt.

Metzgerei und Würsterei. — 4. Januar. Inhaber der Firma Joh. Meinrad Singenberger, in Klosters-Platz, ist Johann Meinrad Singenberger, von Bischofzell (Thurgau), wohnhaft in Klosters-Platz. Metzgerei und Würsterei. Bahnhofstrasse Nr. 496.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Bett- und Manufakturwaren. — 1922. 3. Januar. Die Firma Otto Huber-Hohermuth, Bett- und Manufakturwaren, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1896, Seite 25), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers nach Magliaso (Tessin) erloschen.

Käserei. — 3. Januar. Die Firma Albert Schmid, Käserei, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 297 vom 30. November 1909, Seite 1974 und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Januar. Konsumgenossenschaft Ermatingen & Umgebung, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1911, Seite 43). Nunmehriger Präsident ist: Jakob Herzog, Landwirt, bisher Aktuar; Aktuar ist: Konrad Bügler, Drechslermeister, bisher Beisitzer; und Kassier ist: Karl Futterknecht, Zimmermann, bisher Präsident, alle von Ermatingen; Julius Bachmann, Mechaniker, von Rosenhuben, ist als Kassier zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen, verbücht jedoch im Vorstände als Vizepräsident, sämtliche in Ermatingen. Präsident und Aktuar oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

Vini. — 1922. 3. gennaio. I titolari della società in nome collettivo Eredi fu Emilio Quattrini, vendita di vini all'ingrosso, in Locarno (F. u. s. di c. del 25 novembre 1920, n° 299, pag. 2234), notificarono le seguenti variazioni avvenute nella composizione della società: col 1° gennaio 1922, la signora Quattrini, vedova Adele nata Consolascio, in Locarno, non fa più parte, come associata, della detta società. Invece la medesima Quattrini, vedova Adele, è autorizzata a firmare individualmente a nome della società, in qualità di procuratrice; così pure firma individualmente a nome della società, come per il passato, il socio Quattrini Ettore fu Emilio, da e domiciliato in Locarno. A far parte della suddetta società entrò quale nuovo socio Quattrini Giuseppe fu Emilio, commerciante, da Locarno, domiciliato a Rosario di Santa Fè, quest'ultimo non è autorizzato a firmare al nome della società.

Pension. — 3 gennaio. La ditta Hedwig Knoblauch, Deutsche Pension Villa Daheim, in Locarno (F. u. s. di c. del 8 ottobre 1918, n° 255, pag. 1810), viene cancellata, dietro istanza della titolare, per cessione dell'azienda commerciale.

Pension. — 3 gennaio. Titolare della ditta Nina Aebli, in Locarno, è Nina Aebli, di Luzeln (Grigioni), domiciliata in Locarno. Genere di commercio: Pension Villa Daheim.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Morges

1922. 3 janvier. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle, siège d'affaires à Lausanne et agence à Morges (F. o. s. du c. du

12 mars 1921, n° 67, page 518). Le conseil d'administration a mis l'agence de Morges sous la direction du siège de Lausanne. Par conséquent les signatures suivantes du siège de Genève et de la succursale de Nyon pour la dite agence sont éteintes: Auguste Thornarc, Auguste Barbey, Maurice Goley, les trois directeurs du siège de Genève, Eugène Engeler, Louis Gilliéron, Alfred Kern, Charles Scherer, les quatre sous-directeurs du siège de Genève, Laurent Thomas, directeur, Alfred Baud, sous-directeur, François Roy et Ernest Cretin, fondés de pouvoirs de la succursale de Nyon. Par contre sont autorisés à signer pour l'agence de Morges: Robert Monneron, d'Yverdon, Jean Muret, de Morges, Arthur Randin, de Rances, les trois directeurs du siège de Lausanne, domiciliés à Lausanne. De plus le conseil d'administration a nommé gérant de l'agence de Morges, avec l'autorisation de signer comme tel: Gustave Fleury, de Mauraz (Vaud), et conféré la signature comme fondé de pouvoirs à: Alexis Centlivres, de Villars-le-Comte (Vaud), tous deux à Morges. La signature de Louis Hugonnet comme fondé de pouvoirs de l'agence subsiste. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

Vins et spiritueux. — 1921. 31 décembre. La société en nom collectif H. Schelling et Cie successeurs de Schelling frères, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 mars 1911, n° 71, page 464), à Neuchâtel, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Exploitations forestières et exportation. — 31 décembre. La société en commandite «Sagne et Cie», exploitations forestières et exportation, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 13 février 1917, n° 36, page 248, et 2 juillet 1918, n° 153, page 1074), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison Sagne et Cie en liq^{ca}. Est nommé liquidateur: Marcel Sagne, de la Chaux-de-Fonds, négociant, domicilié à Paris.

Boulangerie, pâtisserie, pâtes alimentaires. — 1922. 3 janvier. Le chef de la maison Edmond Roulet, à Neuchâtel, est Edmond-Fritz Roulet, des Ponts, La Sagne et Brot-Dessous, domicilié à Neuchâtel. Boulangerie, pâtisserie, pâtes alimentaires. Rue des Epancheurs n° 10. Cette maison a été fondée le 1^{er} août 1920.

Genève — Genève — Ginevra

Produits pharmaceutiques, etc. — 1922. 3 janvier. La raison E. Bachasse, dépositaire générale pour la Suisse des Etablissements Châtelain de Paris, produits pharmaceutiques et de la Compagnie Erasmic de Londres, savonnerie et parfumerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1919, page 1499), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Charpente et menuiserie. — 3 janvier. La raison E. H. Berdoz, entreprise de charpente et menuiserie, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 13 mai 1904, page 782), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Agents de change. — 3 janvier. Minney et Cie, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1848). L'associé commanditaire Marc Jaquet, se retire, à dater du 31 décembre 1921, sa commandite de fr. 50,000 est éteinte.

Papiers peints, etc. — 3 janvier. Inscription d'office en vertu de décision de l'autorité cantonale de surveillance en date du 23 décembre 1921:

Le chef de la maison Ferdinand-Charles Sauter, à Genève, est Ferdinand-Charles Sauter, de Genève, y domicilié. Papiers peints et tentures murales. 4, Rue de Hesse.

Etablissements Sim Morges S. A. (Sim et Outillage réunis) Morges

ACTIF

Bilan au 30 juin 1921

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles, machines, outillage et mobilier . . .	1,830,162	22	Capital-actions	2,000,000	—
Marchandises	1,203,327	40	Réserves	369,563	25
Valeurs diverses	214,650	—	Créanciers	1,471,024	15
Caisse débiteurs	598,968	74	Profits et pertes	6,520	96
	3,847,108	36		3,471,108	36

(A. G. 1)

DOIT

Compte de profits et pertes au 30 juin 1921

AVOIR

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Pertes sur débiteurs	11,413	—	Solde au 30 juin 1920	2,609	16
Amortissements	36,410	80	Solde compte outillage et répartition standard . . .	97	33
Solde	6,520	96	Bénéfice sur compte marchandises	51,638	27
	54,344	76		54,344	76

L'Assurance Générale des Eaux & Accidents

Société anonyme. Siège social à Lyon, 3, Rue de la Barre

ACTIF

Bilan de l'exercice 1920

PASSIF

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
750,000	—	Engagements des actionnaires.	2,000,000	—
19,746	15	Espèces en caisse.	403,246	21
72,242	25	Dépôts en banques.	1,637	75
1,033,352	84	Valeurs mobilières.	150,000	—
1,581,253	65	Immeubles.		
96,770	69	Créances près des agents et assurés.	33,924	05
1	—	Mobilier et matériel.		
412,516	70	Cautionnements déposés par la compagnie (Valeurs.	3,400	—
1,000	—	Espèces.		
			296,523	15
			136,37	35
			220,925	47
			78,116	—
			4,334	—
			452,356	45
			6,769	76
			8,546	45
			51,260	—
			1,111	51
			118,359	13
3,966,883	28		3,966,883	28

(B. 100)

Certifié conforme aux écritures et accepté par l'assemblée générale du 8 mars 1921.

L'administrateur délégué: L. Béné.

AGRIPPINA, Sec-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln

Aktiva			Bilanz am 31. Dezember 1920		Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.	
2,250,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	Aktienkapital	3,000,000	—	
2,292,700	—	Hypotheken.	Reservelonds	300,000	—	
5,704,941	50	Effekten.	Sonderrücklage	214,754	81	
1,342,540	22	Immobilien: Geschäftshäuser.	Konto für Beamtenunterstützung	140,000	—	
57,741	28	Mobilien.	Saldo verschiedener Abrechnungen	27,339,217	55	
22,000	—	Kautionskonto der Agenturen.	Kautionskonto der Agenturen	22,000	—	
875,171	58	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postcheckkonto.	Reserven auf 1921	36,830,000	—	
		Ausstände bei:	Nicht abgehobene Dividende	5,610	—	
		a) Agenturen.	Gewinn- und Verlustkonto	534,294	32	
21,239,142	37	b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften.				
34,601,639	73		(B. 102)			
68,385,876	68			68,385,876	68	

Köln, den 20. April 1921.

Der Vorstand: **Ph. Farnsteiner.**

Kölner Lloyd, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln

AKTIVA			Bilanz am 31. Dezember 1920		PASSIVA	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.	
1,500,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	Aktienkapital	2,000,000	—	
1,147,000	—	Hypotheken.	Reservelonds	200,000	—	
1,485,988	88	Effekten.	Sonderrücklage	228,536	60	
390,770	11	Immobilien: Geschäftshaus.	Konto für Beamtenunterstützung	69,000	—	
38,494	18	Mobilien.	Saldo verschiedener Abrechnungen	4,559,034	36	
4,050	—	Kautionskonto der Agenturen.	Kautionskonto der Agenturen	4,050	—	
111,834	35	Kassabestand inkl. Postcheckkonto.	Reserven auf 1921	21,938,000	—	
		Ausstände bei:	Nicht abgehobene Dividende	3,240	—	
		a) Agenturen.	Gewinn- und Verlustkonto	310,915	53	
7,611,507	41	b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften.				
17,023,131	61		(B. 103)			
29,312,776	54			29,312,776	54	

Köln, den 20. April 1921.

Der Vorstand: **Ph. Farnsteiner.**

Cours de change fixe, en vue de l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 décembre 1921 concernant l'aide financière de la Confédération à l'industrie horlogère suisse

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 décembre 1921.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, premier alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 décembre 1921 concernant l'aide financière extraordinaire de la Confédération à l'industrie horlogère suisse; vu le préavis donné le 19 décembre 1919 par la commission de surveillance instituée par ledit arrêté,

arrête:

Article premier. En vu de l'allocation des subsides à l'industrie horlogère, le cours du change pour les pays à change déprécié est fixé comme suit:

Allemagne 3.40, Autriche 0.19, France 48.—, Italie 28.—, Belgique 48.—, Hollande 195.—, Espagne 80.—, Portugal 0.52, Danemark 110.—, Norvège 91.—, Finlande (s. Londres) 11.80, Pologne 0.19, Tchécoslovaquie (Prague) 7.75, Hongrie (Budapest) 0.95, Yougoslavie (Belgrade) 9.65, (Agram et Laibach) 2.50, Grèce 5.—, Bulgarie 4.20, Roumanie 5.—, Turquie 3.50, Argentine 2.—.

Pour le Brésil, le Chili, le Mexique, Cuba, l'Esthonie, la Lettonie, la Lithuanie, qui, dans la règle, effectuent leurs paiements sur Paris ou Londres, il peut être garanti au fabricant exportateur une perte de 15% sur le cours fixe pour la France ou sur le cours réel sur Londres au moment de l'admission de la demande.

Art. 2. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur avec effet rétroactif au 15 décembre 1921.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Die St. Gallisch-Appenzelischen Kraftwerke A.-G. in St. Gallen stellen das Gesuch um Bewilligung zur Ausfuhr von max. 200 KW elektrischer Energie nach dem Fürstentum Liechtenstein auf die Dauer von 10 Jahren. Die jährliche Ausfuhr soll ca. 220,000 KWh betragen.

Die Energie soll ins Landesnetz des Fürstentums Liechtenstein abgegeben werden.

Dieses Begehren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen und Vernehmlassungen irgendwelcher Art sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens am 4. April 1922 einzureichen. Ebenso ist ein allfälliger Strombedarf im Inlande bis zu diesem Zeitpunkt anzumelden. Auf begründetes Gesuch hin werden Stromkonsumenten die wichtigsten Lieferungsbedingungen vom unterzeichneten Amte bekanntgegeben. (V 1¹)

Bern, den 26. Dezember 1921. Eidg. Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

La S. A. «St. Gallisch-Appenzelische Kraftwerke» à St-Gall demande l'autorisation d'exporter une quantité max. de 200 KW d'énergie électrique dans la Principauté du Liechtenstein pour une période de 10 ans.

L'exportation annuelle s'élèvera à environ 220,000 KWh. L'énergie sera livrée dans le réseau de la Principauté du Liechtenstein.

Il est donné par la présente connaissance de cette demande. Toutes les oppositions ou remarques quelconques doivent être adressées au plus tard jusqu'au 4 avril 1922 au service soussigné. Il en est de même pour toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays. Les conditions de livraison les plus importantes seront communiquées par le service soussigné aux consommateurs d'énergie qui en feront la demande motivée. (V 2¹)

Berne, le 26 décembre 1921. Service fédéral des Eaux.

Esportazione di energia elettrica all'estero

La S. A. «St. Gallisch-Appenzelische Kraftwerke» a St. Gallen fa domanda affinché le venga accordata l'autorizzazione di esportare un quantitativo massimo di 200 Kw di energia elettrica nel principato di Liechtenstein, per un periodo di 10 anni. L'esportazione annuale sarebbe di 220,000 KWh circa.

L'energia verrebbe fornita alla rete del principato di Liechtenstein. Questa domanda viene pubblicata. Contraddizioni ed osservazioni sono da inoltrarsi al servizio sottoscritto al più tardi fino al 4 aprile 1922. Così pure è

da notificarsi, entro il medesimo termine, un'eventuale fabbisogno di energia pel consumo interno. Dietro domanda motivata il sottoscritto servizio comunicherà ai consumatori di energia le principali condizioni di fornitura.

Berna, il 26 dicembre 1921.

(V 3¹)
Servizio federale delle Acque.

Spillmann & Sickert, Hôtel du Lac, in Luzern

Gläubigerversammlung.

Die Obligationäre des hypothekarisch gesicherten Anleihe von Franken 800,000 vom 10. Juli 1908 der Herren Spillmann & Sickert, Eigentümer des Hotel du Lac, in Luzern, werden anmit gemäss Art. 28 der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen zu einer Versammlung auf Donnerstag, den 12. Januar 1922, vormittags 10 Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Bestellung des Bureau.
2. Wahl eines gemeinsamen Vertreters.
3. Beschlussfassung über Weisungen und Vollmacht an den Vertreter zur einheitlichen Wahrung der Interessen der Obligationäre im Konkurse der Firma Spillmann & Sickert. (V 7¹)

Luzern, den 2. Januar 1922.

Das Konkursamt.

Erlöschten der Auswanderungsagentur Jakob Baraga in Buchs

Am 30. November 1921 ist das Herrn Jakob Baraga (Reisebureau «Oceania»), in Buchs (St. Gallen), am 29. Dezember 1920 erteilte Patent zum Betrieb einer Auswanderungs- und Passageagentur erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Jakob Baraga (Reisebureau «Oceania»), in Buchs, deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amte vor dem 30. November 1922 zur Kenntnis zu bringen. (V 4²)

Bern, den 6. Dezember 1921.

Eidg. Auswanderungsamt.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Jacques Baraga à Buchs

La patente, délivrée le 29 décembre 1920 à M. Jacques Baraga (Bureau de voyages «Oceania») à Buchs (St-Gall) pour l'exploitation d'une agence d'émigration et de passage, a été annulée le 30 novembre 1921.

Les demandes d'indemnité que les autorités ou les émigrants et passagers, ou les ayants-cause de ceux-ci ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Jacques Baraga (Bureau de voyages «Oceania») à Buchs, doivent être adressées à l'office soussigné avant le 30 novembre 1922. (V 5²)

Berne, le 6 décembre 1921.

Office fédéral de l'émigration.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Die Schweiz an den Mustermessen des Auslandes

(Mitgeteilt vom schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich.)

Unter den vielen mit der Kriegszeit aufgetretenen Messen weisen eine Anzahl zweifellos grossen Nutzen auf. Die Beachtung, welche ihnen von allen Industriestaaten mit niederer und hoher Valuta geschenkt wird, sowohl was die direkte Teilnahme ihrer Industrien, als auch die offizielle Vertretung durch Auskunftsbureaux, den Besuch der Käufer und den Abschluss von bedeutenden Geschäften betrifft, beweist dies.

Hält die Schweiz sich von diesem internationalen Wettstreit zurück, oder ist sie nur mangelhaft vertreten, so wird im In- und Ausland der Gedanke wach werden, als ob die industrielle Schweiz in Anbetracht ihrer Schwierigkeiten in den Produktionsverhältnissen vorläufig auf Bekanntmachung des Handels mit dem Ausland verzichten wolle.

Das schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich beschäftigt sich auftragsgemäss seit einigen Jahren mit der Organisation der schweizerischen Beteiligung an Ausstellungen und Messen und erichtet an ihnen auch, soweit möglich, ein eigenes offizielles Auskunfts-bureau für Handel und Verkehr mit der Schweiz. Der Besuch dieser Bureaux und der Erfolg sind durchaus zufriedenstellend; allein dies genügt nicht. Die schweizerischen Firmen, welche auf den Export Wert legen, müssen sich direkt beteiligen. Allerdings stellen sieh unserm Absatz die bekannten Schwierigkeiten in den Weg, allein die Erfahrung zeigt, dass dennoch in gewissen Ländern und mit einzelnen Qualitätswaren an Messen Absatz zu erzielen ist.

Die Teilnahme des schweizerischen Nachweissbureaus hat auch den Zweck, die auf den Namen der Schweiz lautende Teilnahme auf ihre Richtigkeit zu prüfen, und es wird in dieser Aufgabe im Interesse der Firmenwahrheit von den Messebehörden tatkräftig unterstützt.

Für das Jahr 1922 beteiligt sich das Schweizerische Nachweissbureau, ausser an der Mustermesse in Basel durch ein Auskunfts-bureau an folgenden Messen: Utrecht, 21. Februar bis 3. März; Lyon, 1. bis 15. März; Leipzig, 5. bis 12. März; Barcelona, 15. bis 25. März; Brüssel, 3. bis 19. April; Mailand, 12. bis 27. April, und ist zur Auskunftserteilung über diese Veranstaltungen gern bereit.

Schweizer Mustermesse in Basel. In Anbetracht der aussergewöhnlichen Verhältnisse hat der Vorstand beschlossen, den Anmeldetermin für die Messe 1922 bis zum 31. Januar zu verlängern. Damit die Vorarbeiten trotzdem keine Unterbrechung erleiden, sind die Interessenten gebeten, ihre Anmeldung so bald wie möglich an das Messebureau zu senden.

Konsulate. Das den nachstehend genannten Konsuln früher erteilte Exequatur wird bestätigt: HH. Jorge Rio de la Loza, Konsul beim mexikanischen Generalkonsulat in Bern; Ramon Lera, mexikanischer Konsul in Genf; Henry Grunauer, mexikanischer Honorarkonsul in Basel, und Angelo Conti, mexikanischer Honorarkonsul in Lugano.

Das Exequatur wird neu erteilt an die HH. Fernando Pesqueira, mexikanischer Generalkonsul für die Schweiz, mit Sitz in Bern; Alfonso Guerra, Vizekonsul beim mexikanischen Generalkonsul in Bern; Octavio Barreda, mexikanischer Konsul in Zürich, und Edgard Künzli, Honorarkonsul beim mexikanischen Konsulat in Zürich.

La Suisse aux foires internationales

(Communiqué du Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich.)

Parmi les nombreuses foires issues de la guerre, il y en a qui offrent des avantages sérieux. Elles sont un centre d'attraction, exercent leur influence sur les pays industriels à change déprécié aussi bien que sur les autres, elles attirent à elles en qualité de participants directs les industriels des régions les plus variées; les représentants de nations diverses y ouvrent des bureaux officiels de renseignements, et surtout, elles voient affluer vers elles les commerçants désireux de passer des commandes: le chiffre des affaires qui s'y traitent représente des sommes considérables. L'intérêt que ces foires suscitent est donc parfaitement justifié.

Si la Suisse s'abstient de la joute sur ces marchés internationaux ou même si elle y est représentée de façon médiocre, on pourrait être porté à croire que notre pays, considérant les difficultés de sa production, se désintéresse momentanément de l'étranger et renonce à trafiquer avec lui, et à faire connaître ses produits au dehors.

Depuis quelques années, le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich a cherché à organiser la participation suisse aux expositions et foires. En cela il s'est conformé au mandat que les autorités lui ont confié. Là où la chose est possible, il installe aux foires un bureau spécial fonctionnant à titre officiel et appelé à donner des renseignements sur le commerce et les affaires avec la Suisse. L'affluence à ces bureaux est grande et les résultats acquis de ce fait sont certainement encourageants. Toutefois ils pourraient être meilleurs. Les maisons suisses qui apprécient la valeur de l'exportation devraient donc participer aux foires. Certaines difficultés bien connues entravent notre commerce, cela est sans doute vrai, cependant l'expérience prouve que malgré tout, certains produits de bonne qualité trouvent toujours un bon écoulement vers différents pays, précisément par l'intermédiaire des foires.

En participant à celles-ci, le Bureau suisse de renseignements poursuit un second but: le contrôle de ceux qui s'inscrivent comme participants suisses. En cette tâche assumée dans l'intérêt de la vérité et de l'honnêteté, il rencontre l'appui bienveillant des autorités foraines.

En 1922 le Bureau suisse de renseignements installera un Office de renseignements à la Foire de Bâle et, en outre, aux foires internationales suivantes: Utrecht, du 21 février au 3 mars; Lyon, du 1^{er} au 15 mars; Leipzig, du 5 au 12 mars; Barcelona, du 15 au 25 mars; Bruxelles, du 3 au 19 avril; Milan, du 12 au 27 avril.

Adressez les demandes de renseignements au sujet des foires au dit bureau, à Zurich.

Brésil — Acquiescement des droits d'entrée

A teneur d'une communication télégraphique de Rio de Janeiro, la loi budgétaire pour l'année 1922 maintient l'obligation d'acquiescer en or le 55 % des droits de douane de toutes marchandises importées.

Foire Suisse d'échantillons à Bâle. Par décision du comité, le délai d'inscription pour la Foire de 1922 vient d'être prolongé, vu les circonstances présentes, jusqu'au 31 janvier. Afin cependant de permettre aux travaux d'organisation de se poursuivre sans trop d'accrocs, les intéressés sont priés de se faire inscrire sans retard.

Consulats. L'exequatur, déjà accordé aux consuls suivants, a été confirmé: MM. Jorge Rio de la Loza, consul au consulat général du Mexique à Berne; Ramon Lera, consul du Mexique à Genève; Henry Grunauer, consul honoraire du Mexique à Bâle, et Angelo Conti, consul honoraire du Mexique à Lugano.

L'exequatur est accordé à MM. Fernando Pesqueira, consul général du Mexique pour la Suisse, avec siège à Berne; Alfonso Guerra, vice-consul au consulat général du Mexique à Berne; Octavio Barreda, consul du Mexique à Zurich, et Edgard Künzli, consul honoraire au consulat du Mexique à Zurich.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ueberweisungskurse vom 6. Januar an! — Cours de réduction à partir du 6 janvier!)

Belgique fr. 89.80; Deutschland Fr. 2.75; Italie fr. 22.80; Oesterreich Fr. — 80; République Argentine fr. 505. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. —

) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Saut adaptation aux fluctuations.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. Dezember — Situations hebdomadaires du 31 décembre

		Aktiva	
Metallbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Encaisse métallique
		Dernière situation	Or
		Fr.	Argent
Gold	549,521,218.06	—	5,880,908.02
Silber	108,240,000.—	+	210,375.—
	657,761,218.06	—	61,914,189.80
Darlehens-Kassascheine .	18,817,250.—	+	916,700.—
Portfeuille	878,123,134.18	+	3,102,245.15
Siegtguthabens im Ausland	15,299,860.20	+	26,480.45
Lombardvorschüsse . . .	75,695,579.62	+	19,646,043.96
Wertschriften	5,407,286.50	+	—
Sonstige Aktiva	53,682,091.52	+	—
	1,204,266,419.07		
		Passiva	
Eigene Gelder	29,940,863.48	—	Fonds propres
Notenumlauf	1,009,263,735.—	+	49,618,185.—
Giro- u. Depotrechnungen	128,765,597.02	+	24,127,367.89
Sonstige Passiva	86,296,228.57	+	1,826,723.45
	1,204,266,419.07		

Diskontsatz 4%, gültig seit 11. August 1921. — Lombardzinsfuss 5%, gültig seit 11. August 1921. Taux d'escompte 4%, depuis le 11 août 1921. — Taux pour avances 5%, depuis le 11 août 1921.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 52. Neue Beitritte. — 31. XII. 1921. — Nouvelles adhésions.

Aadorf: VIIIb. 618 Heinrich-Ammann, J., Kaufmann.
 Aarau: VI. 1780 Jenny, Ed., Dr. med. — VI. 1778 Urech, Edwin, Postbeamter.
 Aesch (B.-L.): V. 6002 Haering, J., Posthalter.
 Arth: VII. 2210 Camenzind, Josef, Papeterie.
 Aseona: XI. 52 Cassa comunale.
 Avenches: II. 1781 Bruhin, Antoine, denrées coloniales.
 Balligues: II. 1780 Schultze, Paul, biscuiterie.
 Barmelweid: VI. 1777 Jost, Werner, Dr., Direktor.
 Basel: V. 5769 Baur, Marie, Robes. — V. 5141 Compagnia d'assicurazioni Nazionale Svizzera. — V. 5141 Compagnie d'assurances Nationale Suisse. — V. 5610 Falst, Theodor, Vertr. techn. Neuheiten. — V. 5994 Fross, Auguste. — V. 5990 Gass-Schaele, Hans. — V. 5495 Gesanghor der Marlenkirche. — V. 5997 Keller, Louis, Basel 5. — V. 4650 «Die Lyra», Monatsorgan des Feldmusik-Vereins. — V. 5995 Odilo, Ernst, Spengerei- und Installationsgeschäft. — V. 5991 Rosenkranz, W., (Orphi-Verlag). — V. 5484 Stern-Grossmann, Albert. — V. 6001 Suter-Zuluf, J. J., Versicherungsinspektor. — V. 4601 Verband der Mineralwasserfabrikanten der Schweiz. — V. 3952 Wyler, Lucien, Münchensteinerstr. 39. — V. 5707 Zaugg, H., Dornacherstrasse 174.
 Bern: III. 4189 Alkoholfreies Gemeindefhaus. — III. 4192 Basler Seidenhaus, Armand Goetsche. — III. 4182 Bureau international de l'Union télégraphique. — III. 4213 Eichenberger, Herbert Cigarren und Tabake. — III. 1110 Eidg. Militärversicherung. — III. 4194 Einfuhrbureau des schweiz. Textildetaillisten-Verbandes. — III. 4195 Jeanneret, Rudolf, Dr., Zahnarzt. — III. 4185 Justizabteilung des eidg. Justiz- und Polizeidepartements. — III. 4123 Lüthi, Walter, Schirmfabrik. — III. 4205 Lugnbühl, P., Käse- & Butter-Centrale. — III. 4169 Marti, Gebr., Autogarage Egerplatz. — III. 4204 Meyer G. & A. Bouche. — III. 4193 Rieder, Gottfr., Buchbinder. — III. 4176 Roedelberger, M. J. & F., Vertretungen. — III. 4198 Schweiz. Dobermannpinscher-Klub (S. D. P. K.). — III. 4166 Stettler, E. A., Dr. med. — III. 4191 Verband schweiz. Motorfahrzeug-Besitzer. — III. 3824 Wepf-Münter, Hanna, Blumenhaus. — III. 4201 Wüthrich, Hans. — III. 4146 Zentralausschuss der Samariterverein der Stadt Bern.
 Biel: IVa. 325 Armendirektion der Stadt Biel. — IVa. 1262 Baumann-Wenger, Ferd., Versicherungsgesellschaft. — IVa. 1273 Bohnenblust, Armin, Hallerstrasse 10. — IVa. 1269 Kopp, G., Meeh, Schlosserei. — IVa. 1265 Reymond, Fritz, alné (compte personnel). — IVa. 1268 Rohn, Selma, Kunstgewerbliches Atelier. — IVa. 969 Schweiz. Frauen-Alpenklub, Sektion Biel (Club suisse des femmes alpinistes). — IVa. 982 Schweizer, J., Ameublement. — IVa. 1266 Seeländischer Schützenverband, F. Wacker, Kassier, Madretsch.
 Böle: IV. 1019 Margot, Armand.
 Breganzona: XIa. 689 Comune.
 Brunnen: VII. 691 Eschmann-Herand, J., Lebensmittel en gros.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 869 Comptoir de librairie du Presbytère, Temple Allé, n° 25. — IVb. 610 Fabrique Inter. Notz frères & Cie.
 Chlanso: XIa. 203 Telegrafo e telefono.
 Chur: X. 768 Storz, J., Sohn, Schlossermeister.
 Dieterswil: III. 4208 Eggli, Futter- & Düngemittel.
 Dietfurt: IX. 2000 Spinnerel & Weberel Diefurt A.-G.
 Lihkon: VII. 2216 Baumeler, J., Manufakturwaren.
 Einsiedeln: VIII. 8928 Lienert, Otto, Cigares.
 Erlenbach i. S.: III. 4186 Schulgutsverwaltung.
 Fleurier: IV. 1024 Bognar, Edmond, tabacs et cigares. — IV. 1015 Société suisse des voyageurs de commerce, section du Val de Travers.
 Fribourg: Ila. 474 v. Arenberg, Prinz Erik, Klinik Dr. Reymond, (Particulier). — Ila. 476 «Causeries» Fribourg. — Ila. 242 Vuille, Paul E., cartonnages «Uniques». Genève: I. 1310 Association des anc. élèves de l'Ecole second. et sup. des jeunes filles de Genève. — I. 2632 Berschl, J., imprimerie. — I. 2634 Clerc frères, entrepr. de constructions. — I. 2621 Comité genevois pour le maintien des zones de 1815 et 1816. — I. 2636 Cramer & Trottel, avocats. — I. 2633 Dreyfus, Paul, fils, antiquaire. — I. 2616 Schweizerliebesgabenkiche, rue des Alpes 3. — I. 2630 La Suisse sportive S. A. — I. 1420 Wolber, A., pneumatiques.
 Glarus: IXa. 427 Hauser, F., Eisenhandlung.
 Gommiswald: IX. 3092 Bernet, Xaver, Agentur.
 Grossdietwil: VII. 2214 Bürl, Julius, Handlung.
 Herisau: IX. 3072 Oppelt, Ludwig, Institut und Verlag Hellos.
 Hoehdorf: VII. 2202 Ammann, Gottlieb, Hafnermeister.
 Horgen: VIII. 1436 Hildebrand & Suter, Techn. Artikel.
 Interlaken: III. 4199 Bühler-Küttel, Baugeschäft.
 Kempthal: VIIIb. 698 Schlessverein Grafstall-Kempthal. — VIIIb. 881 Vogt, Heinrich, Bahnbeamter.
 Kriens: VII. 2223 Postbureau.
 Lausanne: II. 1646 Buhler, Henri, dépositaire général de la fabrique F. Steinmann. — II. 1772 Dewald, André, cycles en gros. — II. 1345 Franz frères, prothèse dentaire. — II. 1462 Fricke, Charles, représentant. — II. 2120 Graz, Jean H. — II. 1817 Gruber, J. J., export-import. — II. 1804 Iynédjian, B., tapis d'Orient. — II. 1687 Jaccard, Georges, imprimeur. — II. 1729 Office cantonal de chômage. — II. 1992 Petrequin & Dupertuis, Lausanne-Combustibles. — II. 2033 Schmid, Edouard, eaux minérales et gazeuses. — II. 1978 Société pédagogique romande.
 Leuggern: VI. 1775 Weltl, M., Versand.
 Liestal: V. 5992 Fischereiverein Baselland. — V. 5978 Schweiz. Alpenclub, Sektion Baselland.
 Littau: VII. 2220 Luzerner Kantonschützen-Verein.
 Lugano: XIa. 688 Anghinoni, Carlo, orologeria. — XIa. 696 Antognini figlio fu A. — XIa. 693 Associazione cantonale ticinese proprietari fondi, sede di Lugano. — XIa. 694 Buri, Fritz, panetteria-pasticceria. — XIa. 549 Comitato distrettuale dell'opera cantonale di assistenza. — XIa. 949 Molinari, Cesare di Ant., grande capellaria moderna. — XIa. 700 Pogglioli, Giuseppe, articoli da viaggio. — XIa. 698 Ponti, Andrea, Garage. — XIa. 691 Strenger F. — XIa. 687 Varisio, Alfredo, Auto-Garage.
 Luzern: VII. 2209 Waser, Alois, Dr., Tierarzt.
 Massagno: XIa. 690 Fanz, J., & Co., articoli di gomma.
 Melligen: VI. 786 Grosse, F., Handlung.
 Monthey: IIC. 561 Chappex, Joseph, tallerie de verres et cristaux.

Müswangen: VII. 2208 Stocker, Joh., & Söhne, Sägerei Altwis.
 Nenehätel: IV. 1016 Holrs Clerc-Lambelet & Cie. — IV. 1022 Junod, Marie, Mil. —
 IV. 1017 Matthey, Ed., churrgien-dentiste.
 Novazzano: X Ia. 692 Industria ticinese di laterizi Boscherina di Novazzano.
 Nyon: I. 2625 Distillerie Gerber.
 Oberhipp: Va. 598 Anderegg, Ed., Mech. Sellerei.
 Oiten: Vb. 344 Schürmann, J., Mech. Nähmaschinen, Velos.
 Pfäffikon (Schw.): VIII. 8925 Müller, Jos., Kochfettfabrikation.
 Pontresina: X. 1150 Gemeinde Pontresina.
 Porrentruy: IVa. 1270 Quéioz, Léon, notaire.
 Pratteln: V. 5987 Merkel, Otto, Fabrikation chem.-techn. Produkte.
 Ragaz: X. 1055 Bonderer's, Silvester, Erben.
 Rolle: II. 1619 Wuriod, Ed., mécanique et automobiles.
 Rüschiikon: VIII. 8898 Diakonenhaus St. Stephanus.
 Rütli (Zch.): VIII. 531 Konsumverein Rütli-Tann.
 St-Aubin (N'el): IV. 1025 Caisse d'assurance du bétail bovin du district de Boudry.
 St. Gallen: IX. 1188 Bader, Albert. — IX. 3071 Nagel, Theodor, Scheldwegstr. 25.
 St-Maurice: Iic. 585 Foot-Bali Club.
 Saxon: Iic. 559 Maret & Bollin, graines.
 Rohrbach: IIIa. 387 Lüthy, H., Tuchwaren.
 Schüpfen: III. 4190 Gemeindegasse.
 Schwyz: VII. 2217 Blum, Albert, Bauspengerlei & Installationen.
 Sierre: Iic. 562 Consortage Irrigation Bras Noir.
 Sion: Iic. 560 Meyer, Félix, matériaux de constructions. — Iic. 558 Thévenon, A. E.,
 médecin-dentiste.
 Solothurn: V. 5988 Baucn, Emil. — Va. 783 Gaille, Otto, Elektr. Anlagen. — Va. 801:
 Kiefer-Senn, C., Spezialgeschäft für Schreibmaschinen. — Va. 635 Locher-Anner,
 Kurt O., Technisches Bureau «Kola».
 Territet: Iib. 220 Ammter, F., & fils, bonnerie-charcuterie. — Iib. 433 Moore, The
 English Tailor.

Tour-de-Pellz: Iib. 84 Peter, Callier, Kohler, chocolats suisses S. A. — Iib. 434
 Grangier, Jean, hôtelier.
 Tüschern: IVa. 718 Hirt, Arnold, Rebbesitzer.
 Vallorbe: II. 2265 Huttlinger, Dr., médecin-dentiste. — II. 2266 Huttlinger-Eizi, Mme.
 Vevey: Iib. 312 Société suisse des voyageurs de commerce, section de Vevey. —
 Iib. 432 Sommer frères, bonnerie.
 Wabern: III. 4140 Privat-Taubstummen-Austalt für Mädchen.
 Wald (Zch.): VIIIb. 878 Kaiser, L., Bürstenfabrikation.
 Weesen: IXa. 541 Evang. Kirchengenossenschaft, Kassier Ernst Schmid.
 Winterthur: VIIIb. 875 Buchdruckerei Seen, E. Jaeggli-Meyle. — VIIIb. 884 Egloff,
 C., Sattlerei. — VIIIb. 879 Genossenschaft Gemeindestube Veitheim.
 Yverdon: II. 1714 Grüter, Osear, médecin-dentiste.
 Zürich: VIII. 1100 Baumann-Naef, M., Dr. phil. — VIII. 1248 Bielker, Ernst, Post-
 beamter. — VIII. 8900 Brasi, Silvio, Rennweg 1. — VIII. 8937 Buchmann, Her-
 mann, Bäckerei. — VIII. 1876 Fiorina, Carlo, Viehhändler. — VIII. 8947 Frele
 Bühne, Werner Schmid. — VIII. 8731 Furnituren A.-G. — VIII. 1959 Guggenheim-
 Zivi, M. — VIII. 4025 Haenseler, J., Vers.-Beamter. — VIII. 8893 Jahn, Carl,
 Verlag. — VIII. 7638 Klänsli-Wilhelm, J., Vervielfältigungsapparate & Chem.-tech.
 Produkte. — VIII. 8943 Kölla, Hans, Agentur & Kommission. — VIII. 7654 Pa-
 ganelli, Giuseppe, Südfrüchte & Comestibles. — VIII. 8947 Schmid, Werner, Freie
 Bühne. — VIII. 5376 Schondorff, E., Spengerei & Installation. — VIII. 8161
 Verband im Handelsregister eingetragener Kautschukwaren-Importeure.
 Asslarer Hütte b. Wetzlar: V. 5979 Berkenhoff & Drebes.
 Berlin: VIII. 5969 Kantor, Fritz, Modezeitschriften-Verlag.
 Frankfurt a. M.: VIII. 8917 Export-Echo-Verlag, G. m. b. H.
 Leitmeritz: III. 3302 Zitek, J. U., Dr. Rudolf.
 Milano: X Ia. 279 Piccoli, Achille, Viceconsole svizzero, Via Armadori 14.
 Wien: VIII. 8914 Gutwillig, Robert, Schreibwaren, IX.
 Zagreb (Jugoslawie): I. 2564 Jung, Albert, export d'œufs, viande, maïs, avoine, et
 orge.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

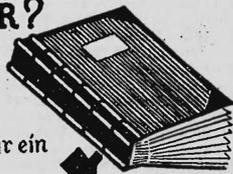
Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

AROSA-KULM und WALDHAUS

AROSA-KULM
 das erstklassige, mitten in den Arosler-Skifeldern
 gelegene Familienhaus. Pension von Fr. 18.— an.
WALDHAUS
 das behagliche, mitten im Arosler Tannenwald
 gelegene Familienhaus. Pension von Fr. 13.50 an.

BETRIEBSBÜCHER?



Wählen Sie nur ein
Simplex
 Kartenbuch

MERKMALE:
 Solidität und doch leichtes Gewicht.
 Schnellste Umwechslung der Blätter.
 Niedriger Preis!
 Allseitig verwendbar (14 Formate
 und 60 verschiedene Vordrucke.)
 Prospekt Nr. 23 oder Muster auf Verlangen

FÜRER
 MONSTERHOF 13
 ZÜRICH

3376

ETUDE de M^r EDMOND CHATELAIN, notaire à DELÉMONT

Inventaire public. Somation de produire

Sous la date du 31 décembre 1921 M. le préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de feu M. Albert Gürtler, rentier et député, en son vivant à Delémont, décédé le 19 décembre 1921.

Il a nommé comme administrateur de la masse, M. E. Meier géomètre, à Delémont, et chargé M^r Edmond Chatelain, notaire, à Delémont de dresser l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'art. 582 c. e. s. et l'art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers, même pour cautionnement du défunt, sont sommés de produire leurs réclamations avec pièces à l'appui à la préfecture de Delémont d'ici au 7 février prochain sous peine de forclusion (art. 590 c. e. s.).

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Delémont, le 4 janvier 1922.

Par commission: Chatelain not.

Amerik Buchführ.-lehrt. grdi.
 Ad. Unterrietsbr. Erl. gar.
 Verl. Sie Gratispr. H. Friseh.
 Büchereexp. Zürich. B 15

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im
 Preise stark rednziert worden und
 zur Zeit der billigste Brennstoff für
Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern
 und Konsumvereinen, ausdrücklich
 Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
 (Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht
 erhältlich sein sollte.

'33

Denrées Coloniales S. A. Bienne

Somation

Par décision de l'assemblée générale en date du 5 décembre 1921, la Denrées Coloniales S. A. Bienne, à Bienne, est entrée en liquidation et a désigné en qualité de liquidateur, le soussigné.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances, au liquidateur dans un délai d'un an, avec avis qu'à l'expiration de ce délai, ils seront forelos et l'actif réparti aux ayants-droits.

La Chaux-de-Fonds, le 30 décembre 1921.

Denrées Coloniales S. A. Bienne, en Liquidation,
 le liquidateur:
 Henri Fabry, commerçant à la Chaux-de-Fonds.

Parfumerie OSME S. A. Genève

2^{me} publication

La Parfumerie OSME S. A. en son assemblée générale du 27 décembre 1921 ayant décidé son entrée en liquidation, les créanciers sont priés d'adresser leurs demandes au siège social 6, rue de la Buanderie.

-28

Le liquidateur: R. Grandjean.

Buchhaltungen
 Bilanzen (601 Q)
 Revisionen 491
 Expertisen-Gutachten
 Steuer-Angelegenheiten

bsorgt

Treuhand-Institut
Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
 Zürich Telephone 5161
 Chur Escherhaus 360
 Telephone Hott. 420
 beim Oberrhor
 Telephone 428

Rotacopie
 JEAN STEINER & COHL, GENERALVERTRETER FÜR DIE SCHWEIZ
BASEL

Cuenin-Hüni & Cie.
 Korbwaren- & Rohrmöbel-Fabrik Kirchberg (Zürich)